

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

**Kamran Salimi**, 0911 732903  
(Fraktionsvorsitzender)

**Gabriele Zapf**, 0175 6919934  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Anna Botzenhardt**, 0151 52161543

**Felix Geismann**, 0911 80199647

**Xenia Hasenschwanz**, 0170 5404264

**Harald Riedel**, 0911 7876333

**Philipp Steffen**, 0176 63493757

**Christoph Wallnöfer**, 0177 4081081

**Sabine Weber-Thumulla**, 0157 76090125

**Hanne Wiest**, 0152 33932568

30.04.21

### **Antrag zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 10. Mai 2021 Erfahrungen mit Leih-Elektroroller und Optimierungspotenzial**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 10. Mai 2021 stellen wir folgenden

#### **A n t r a g :**

Die Verwaltung berichtet über die Erfahrungen mit den unterschiedlichen Anbietern von Elektrorollern und die Auswirkungen im Fürther Stadtverkehr. Dabei geht sie vor allem auch auf folgende Fragen ein:

1. Gibt es inzwischen angepasste Verwaltungsvorschriften zum Umgang mit Elektrorollern in Großstädten?
2. Hat die Stadt Zugriff auf Erfahrungsberichte oder Konzepte aus anderen Städten, die mögliche negative Begleiterscheinungen auch in Fürth verringern können?
3. Welche Möglichkeiten hat die Stadt, Einfluss auf eine möglichst ökologische Gestaltung der Leihsysteme zu nehmen (z.B. Akkutausch statt Einsammeln der Roller etc.)?
4. Ist das System der „grünen Abstell-Zonen“, wie es in Nürnberg gehandhabt wird, auch vorteilhaft für Fürth?

#### **B e g r ü n d u n g :**

Seit fast eineinhalb Jahren leisten Leih-Elektroroller auch im Fürther Stadtgebiet ihren Beitrag zur Micro-Mobilität, man hat sich an den Anblick gewöhnt. Nun ist es Zeit für einen Bericht der Verwaltung, inwiefern sich Verwaltungsvorschriften zum Thema geändert haben, welche Erfahrungen andere Städte mit den Rollern gemacht haben und welche Lösungsansätze es gibt, um die ab und zu auftretenden Problemfälle einzudämmen und das Verleihsystem möglichst ökologisch zu gestalten.

Die Regeln sind klar: Eigentlich dürfen die Elektroroller nur so abgestellt werden, dass sie niemanden behindern. Doch leider halten sich nicht immer alle Nutzer\*innen an diese Regeln. Dann kommt es zu gefährlichen Situationen, vor allem für ältere und sehbehinderte Menschen, besonders im Bereich von Fußgängerüberwegen, U-Bahnzugängen und Haltestellen.

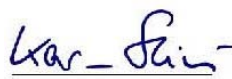
Eine Option, die es für das Fürther Stadtgebiet zu prüfen gilt, sind die „grünen Abstell-Zonen“, wie sie in Nürnberg ausgewiesen wurden. Wenn Nutzer\*innen die Roller in diesen Zonen abstellen, winken

Bonus-Anreize in Form von Zeitgutschriften. Durch geschicktes Platzieren dieser Zonen kann man Einfluss darauf nehmen, dass die Roller vermehrt dort abgestellt werden, wo sie schnell wieder sinnvoll weiter verwendet werden können (z.B. im Bereich von Haltestellen oder stark frequentierten Punkten im Stadtgebiet).

Ansprechperson für Rückfragen:

Christoph Wallnöfer / [christoph.wallnoefer@gruene-fuerth.de](mailto:christoph.wallnoefer@gruene-fuerth.de) / 0177 4081081

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi



Gabriele Zapf



Anna Botzenhardt



Felix Geismann



Xenia Hasenschwanz



Philipp Steffen



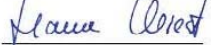
Harald Riedel



Christoph Wallnöfer



Sabine Weber-Thumulla



Hanne Wiest